
GEMEINDEBRIEF Juli/August 2017



Neben Martin Luthers theologischen Schriften, Predigten und Briefen sind auch seine Gespräche bei Tisch mit Verwandten, Studenten, Freunden und Gästen gesammelt geworden. Diese Tischreden füllen allein zehn Bände der sogenannten „Weimarer Ausgabe“ seiner Werke. Darunter sind viele witzige, pointierte, tiefsinnige, derbe oder auch befremdliche Aussagen und Sinnsprüche. Eine Aussage finde ich besonders liebenswert: „Vor einem Baum, von dem man Schatten hat, soll man sich verneigen.“

Aus dieser Ermahnung spricht viel Achtsamkeit, ja sogar Ehrerbietung. Sie war damals und ist heute nach 500 Jahren immer noch aktuell. Sicher hat der große Reformator, der sich vor kirchlichen und weltlichen Autoritäten nicht beugte, mit seiner Familie und seinen Studenten gern unter einem schattenspendenden Baum gesessen und ganz bestimmt oft über einen rücksichtslos gefällten Baum getrauert. Holz wurde immer und zu vielen Zwecken gebraucht, nicht nur zum Haus- und Möbelbau, zum Heizen, Straßen- und Schiffsbau, auch ganze Wälder wurden gefällt, um Ziegel für die mächtigen Backsteindome zu brennen.

Und heute werden nicht nur viele Regenwälder vernichtet, worüber wir uns zu Recht aufregen.

Wie oft werden auch bei uns Bäume rücksichts- und gedankenlos gefällt nur, weil sie den Maschinen, der Planung oder dem Profit im Wege stehen.

Für Luther war ein grüner, belaubter Baum ein Gottesgeschenk und ein Sinnbild für Gottes Gnade im irdischen Leben, wie er an anderer Stelle sagt. Ich kann das gut nachvollziehen, besonders im Sommer. Wie wohltuend ist es an einem heißen Tag, sich in den Schatten eines Baumes flüchten zu können, unter der dichten Krone zu sitzen oder zu liegen, auszuruhen und die Kühle zu genießen. Das lässt mich aufleben. Ein wahres Geschenk!

Im Buch des Propheten Jesaja werden Bäume wie lebende Wesen beschrieben, die sich über Gottes Schöpfung und seine Güte freuen: „Berge und Hügel sollen frohlocken mit Jauchzen, alle Bäume auf dem Feld in die Hände klatschen“ (Jesaja 55,12). Schön wäre es, wenn wir in den Jubel mit einstimmen könnten oder uns doch wenigstens an heißen Sommertagen vor einem Baum, der uns Schatten spendet, ehrfurchtsvoll verneigen.

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Termine Juli/August 2017

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	02.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. Tunsch
Sonntag	09.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	16.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	23.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	30.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Menthel
Sonntag	06.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst	A. Schmidt
Sonntag	13.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. König
Sonntag	20.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	27.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Schwedusch-Bishara

KIRCHENKONZERTE: Samstag, 08.07., 18:00 Uhr, Cellokonzert Felix Tiedemann – Barockcello
Werke für Violoncello solo von J. S. Bach und J. M. Dall` Abaco

Samstag, 22.07., 18:00 Uhr, Sommer(liche) Serenade - Kammerchor Biesdorf, Ltg.: Sergi Gili Solé

Samstag, 19.08., 18:00 Uhr, Um die Sach´ von Luthern – Allerlei Sprüche, fromme Lieder und derbe Späße - Saitenensemble Steglitz, Ltg.: Walter-T. Heyn, Gesang: Anna Pehrs

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 04.07., 19:30 Uhr, Dorfkirche

CHRISTENLEHRE donnerstags, 14:00 - 15:00 Uhr 1.+2. Klasse
(außer in den Ferien) 15:00 - 16:00 Uhr 3.+4. Klasse
16:00 - 17:00 Uhr 5.+6. Klasse jeweils im Dorfklub

KINDERFREIZEIT: 25.-30.07. in Alt-Buchhorst

KONFIRMANDEN: 7. Kl. donnerstags oder freitags; jeweils 17:00 Uhr in Köpenick, Generalshof 7, ehemals 1a (außer in den Ferien)

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Köpenick, Kirchstraße 4 / Jugendhaus

GESPRÄCHSKREIS: Mittwoch, 12.07., 20:00 Uhr, Kirchenempore, „Unterwegs auf dem Jakobsweg – ein Pilgerbericht“

UMWELTKREIS: Dienstag, 22.08., 20:00 Uhr bei Familie Dr. König, Darsteiner Weg 38

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Dienstag (aus organisatorischen Gründen), 18.07., 14:30 Uhr, bei Frau Maucher, Appelbacher Weg 49; Montag, 21.08., 14.30 Uhr bei Frau Wall, Am Bauernwäldchen 22

ELTERNKREIS: Montag, 10.07., 20:00 Uhr bei Frau Valverde-Ortiz, Duchrother Str. 5

HAUSKREIS: nächstes Treffen im September

SOMMERTREFF IN DER KRAMPENBOJE: Mittwoch, 23.08., 14:30 Uhr, Einladung an die ältere Generation; Anmeldung und Wunsch nach Abholung mit dem Auto über die Pfarrerin

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Dorfkirche (entfällt während der Urlaubszeit der Pfarrerin)

Urlaub der Pfarrerin vom 25.07.-18.08. 2017 . Die Vertretung für Beerdigung und Seelsorge übernimmt Pfr. Siegfried Menthel (Tel: 6758173).



„Rainbow in the sky“- Ein Lied zum Abschied von den Gospelchor Power People

Rückblick Kirchentag

Kirchentag - liegt das für Sie schon wieder weit zurück? Mir macht es Freude, mich daran zu erinnern, trotz aller Arbeit, die für uns Gastgeber damit verbunden war. Am Ende ist es doch ein schönes Gefühl, wenn alles gelungen ist und die Stimmung gut war. Eine ganze Reihe Müggelheimer hatte sich auf das Abenteuer eingelassen, völlig fremde Kirchentagsgäste bei sich zu Hause aufzunehmen. Andere beherbergten Gäste aus unserer Partnergemeinde Erndtebrück. In der Amtsfeldschule sorgte ein Team aus Köpenick und Müggelheim für das Wohlbefinden zahlreicher Besucher aus Baden-Württemberg. Alle sind auf freundliche und dankbare Gäste getroffen. Allen Gastgebern und Helferinnen und Helfern herzlichen Dank. Auch denen, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen beitrugen. Mit den Gemeinden um den Müggelsee präsentierten wir uns beim Straßenfest am Eröffnungsabend und luden am Freitag zum Feierabendmahl nach Friedrichshagen ein. Der Platz vor der Christophoruskirche war dicht gefüllt und die Jazz-Band der Gerhardt-Hauptmann-Schule mitreißend. Einen positiven Nebeneffekt hatte die Sache noch. Durch die Vorbereitung lernten wir unsere Nachbargemeinden besser kennen und staunten gegenseitig, was in den Gemeinden so los ist.

Der Kirchentagshöhepunkt in Müggelheim war auf jeden Fall das Konzert mit den Gospelchor Power People aus Mannheim. Die Kirche war voll wie sonst nur Heilig Abend und schon nach wenigen Liedern sprang der Funke spürbar über. Der Chor unter Leitung von Daniel Fieß sang mit so viel Begeisterung und Hingabe, dass er die Zuhörer mitriss und in Bewegung brachte.

Und das passiert ja nicht oft in der Kirche. Dazwischen moderierte Gerd Winter charmant, witzig und auch mal nachdenklich.

Im Anschluss lud Familie Rogge zum Beisammensein im Garten ein. Dazu kamen die Gäste aus Erndtebrück und Odernheim, aber auch der Gospelchor samt Reisebus mit. Schnell wurden noch weitere Tische und Stühle aufgestellt und am Ende eines fröhlichen Abends bestätigte sich das Motto des Feierabendmahles erneut: „Alle werden satt.“

Die Odernheimer Kirchentagsgäste brachten ein besonderes Geschenk mit: drei Flaschen Abendmahlsw Wein aus selbstgelesenen Trauben vom Disibodenberg, die Pfarrer Schultz-Klinkenberg mit Grüßen vom Gemeindevorstand überreichte. In den nächsten Wochen können Sie beim Abendmahl davon kosten.



Kirchentag bedeutet auch Wiedersehen: Müggelheimer mit Gästen aus der Kirchengemeinde Odernheim am Glan

Endlich Baustelle!

Normalerweise stöhnt der Berliner darüber, aber über diese kann man sich ruhig freuen. Auf der Kirchenwiese ist endlich etwas in Bewegung gekommen. Im Juni hat der Bauherr und Träger der zukünftigen Kita, die SozDia-Stiftung-Berlin, die sich dem diakonischen Gedanken verpflichtet sieht, den Bauzaun errichtet und mit den Erdarbeiten begonnen. Hoffentlich können wir bald die ersten Mauern emporwachsen sehen. Wenn die Kita zwischen Mai und August 2018 fertiggestellt ist, wird sie 80 Kindern Platz bieten und unter dem gleichen Dach auch einen Gemeinderaum, ein Büro und eine Teeküche



sowie Toilette für unsere Kirchengemeinde beherbergen, die wir aus den Einnahmen der Erbbaupacht für das Grundstück finanzieren.

Natürlich wollen Kita und Gemeinde nicht nebeneinander her, sondern miteinander leben. Ein Name und ein Leiter für die Kita sind bereits gefunden und Bewerbungen von Erzieherinnen und Erziehern werden von der SozDia gern entgegen genommen. Alle Informationen dazu sowie eine Vormerkliste für Kinder und Aktuelles finden Sie unter: <http://www.sozdia.de/Kita-Mueggelbande.2059.0.html>

Am 29. September soll ein gemeinsames Fest stattfinden, bei dem alle neugierigen kleinen und großen Müggelheimer willkommen sind, den Baufortschritt zu besichtigen, Fragen zu stellen und miteinander zu feiern.

Freud und Leid in der Gemeinde

Es verstarben **Frau Ruth Kausch** am 17. April im Alter von 94 Jahren und **Frau Margarethe Bienek** am 16. Juni im Alter von 90 Jahren. Wir beten: *EWIGER GOTT, deiner Treue befehlen wir unsere Verstorbenen an. Wir danken dir für die Spuren der Liebe, die sie hinterlassen haben. Stärke und tröste alle, die um sie trauern.*

Es wurde getauft: **Herr Manfred Klein** am Pfingstmontag, dem 05. Juni; **Urs Thore Lecker** im Waldgottesdienst am 25. Juni und **Ida Schön** im Traugottesdienst am 01. Juli.

Am 01. Juli ließen sich **Maria und Stefan Schön** in der Dorfkirche trauen. Herzliche Glückwünsche!

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Stellvertretend für alle nennen wir hier diejenigen, die einen runden Geburtstag feiern oder über 70 Jahre alt sind.

Im Juli gratulieren wir:

Herbert Voigt	zum 102. Geburtstag
Elsbeth Schaffner	zum 98. Geburtstag
Gerda Daleske	zum 90. Geburtstag
Joachim Kobel	zum 88. Geburtstag
Dr. Eckard Schlosser	zum 88. Geburtstag
Rita Kaufmann	zum 87. Geburtstag
Eva Kobel	zum 83. Geburtstag
Harald Loth	zum 81. Geburtstag
Ingrid Wersinger	zum 81. Geburtstag
Klaus-Peter Schulze	zum 80. Geburtstag
Barbara Fenske	zum 79. Geburtstag
Eberhard Kirstein	zum 79. Geburtstag
Wolfgang Andrees	zum 78. Geburtstag
Hannelore Pieper	zum 77. Geburtstag
Monika Heinrich	zum 77. Geburtstag
Gisela Möhle	zum 76. Geburtstag
Horst Ostrowski	zum 75. Geburtstag
Klaus Fenner	zum 75. Geburtstag
Dr. Harald Vogt	zum 75. Geburtstag
Karin Lippert	zum 74. Geburtstag
Edeline Kietzerow	zum 70. Geburtstag
Klaus Laurman	zum 65. Geburtstag
Karin Rauche	zum 65. Geburtstag
Petra Novak	zum 60. Geburtstag

Uwe Teller	zum 55. Geburtstag
Daniela Lade	zum 45. Geburtstag
Annika Oyss	zum 18. Geburtstag
Isabell Valverde	zum 18. Geburtstag
	Ortiz
Laura Tanzmann	zum 10. Geburtstag

Im August gratulieren wir:

Klaus Wieja	zum 88. Geburtstag
Helmuth Eichberg	zum 84. Geburtstag
Kurt Michel	zum 81. Geburtstag
Marianne Schulz	zum 79. Geburtstag
Irene Kruschke	zum 78. Geburtstag
Ehrenfried Pieper	zum 78. Geburtstag
Dr. Ingrid König	zum 77. Geburtstag
Margrit Seisowa	zum 76. Geburtstag
Bernd Graf	zum 75. Geburtstag
Mechthild Ullmer	zum 75. Geburtstag
Günter Görsdorf	zum 74. Geburtstag
Michael Peter	zum 74. Geburtstag
Ilse-Marie Maucher	zum 74. Geburtstag
Margit Körber	zum 71. Geburtstag
Holger Höring	zum 60. Geburtstag
Dagmar Klehm	zum 45. Geburtstag

